

NoRo-Info **19/2025** 14.05.2025

Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

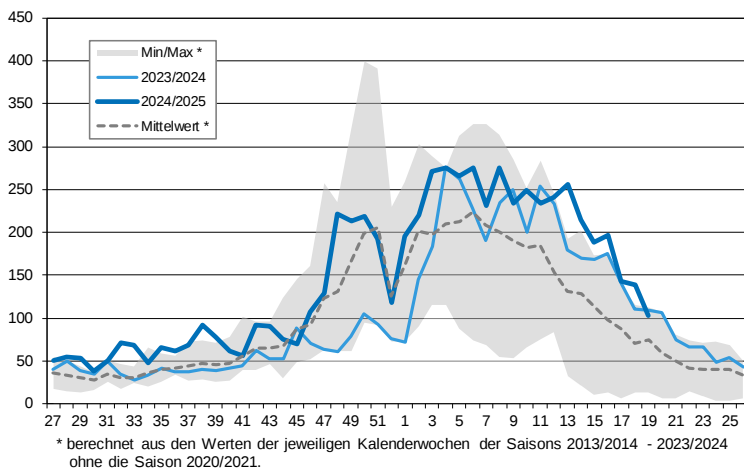
Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldefälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labor diagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

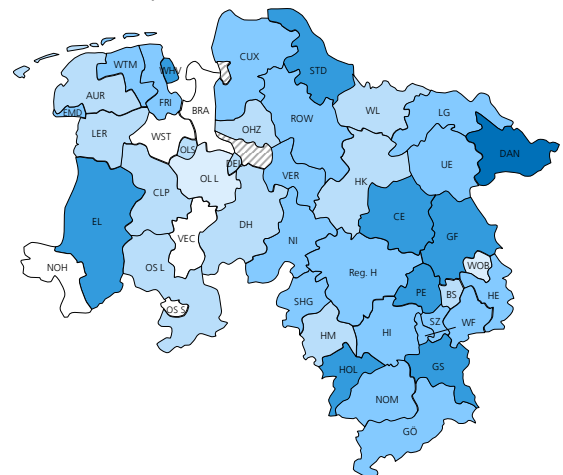
Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.

Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2024: 6654 (Vergleichszeitraum der Saison 2023/2024: 4977)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
16	197	0 - 5	78	13,4
17	143	6 - 19	28	4,8
18	139	20 - 49	95	16,3
19	103	50 - 69	107	18,4
Gesamt	582	70 oder älter	274	47,1

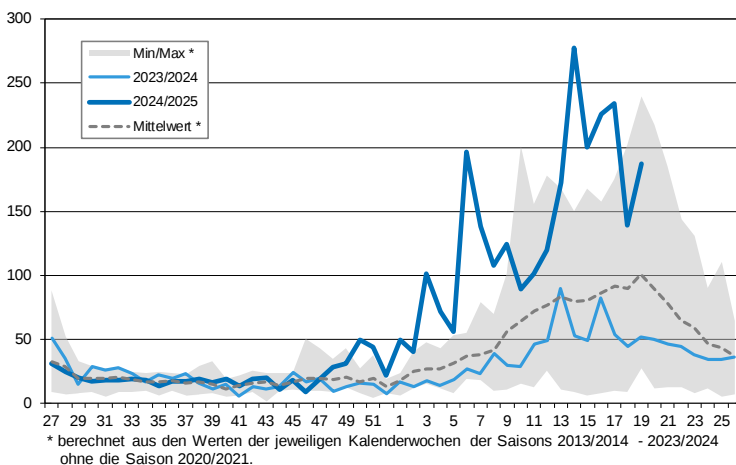


4-Wochen Inzidenz (16.-19. KW)

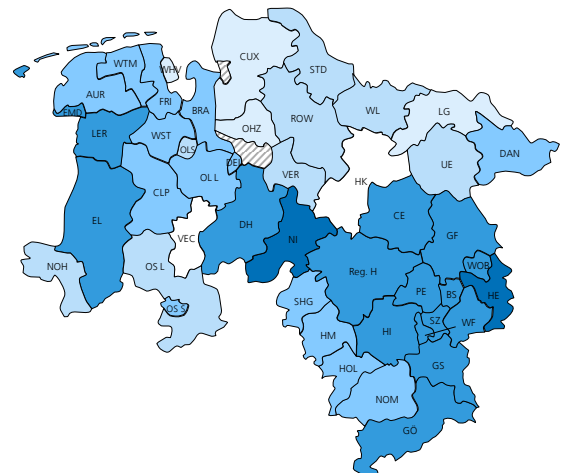


Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2024: 3184 (Vergleichszeitraum der Saison 2023/2024: 1245)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
16	226	0 - 5	155	19,7
17	234	6 - 19	78	9,9
18	139	20 - 49	93	11,8
19	187	50 - 69	90	11,5
Gesamt	786	70 oder älter	370	47,1



4-Wochen Inzidenz (16.-19. KW)



Übermittelte Ausbrüche

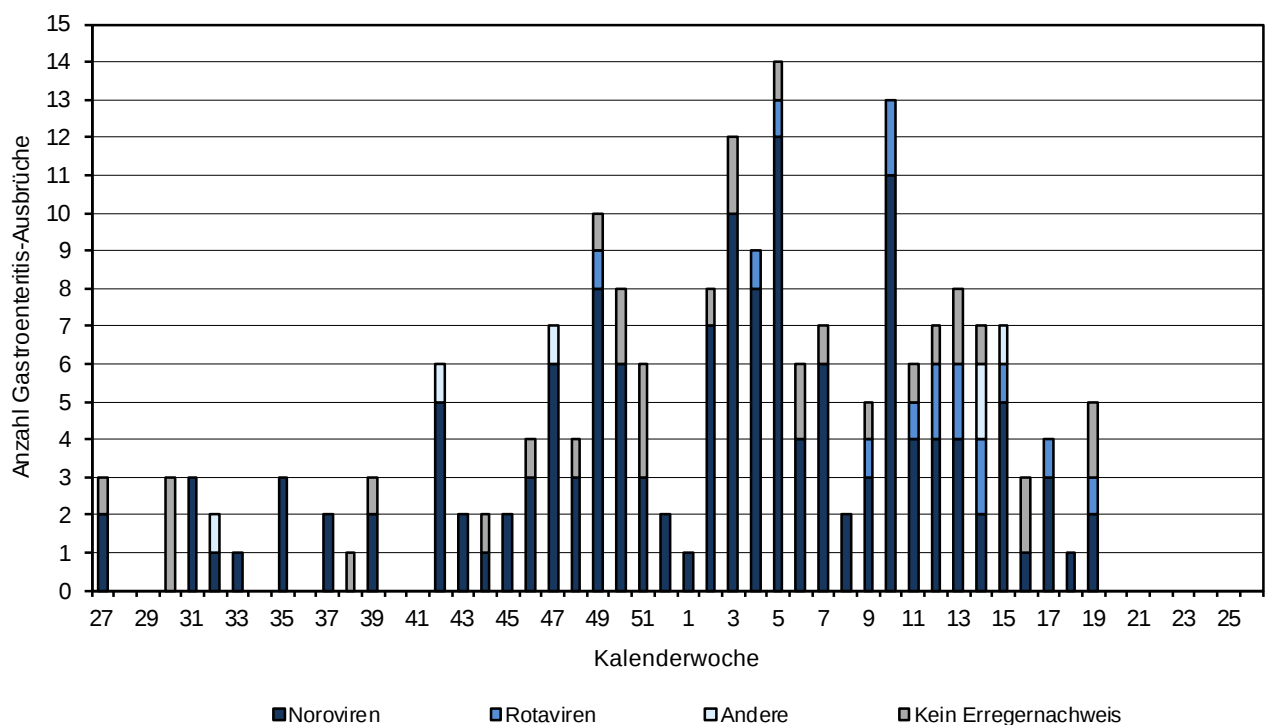
Im Zeitraum KW 16 bis 19 wurden 31 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 173 Fällen übermittelt, von denen 98 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 31 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 12 x Krankenhaus, 12 x Alten-/ Pflegeheim, 4 x Reha-Einrichtung, 1 x privater Haushalt, 1 x Hotel,Pension,Herberge, 1 x Kreuzfahrtschiff.

Im Zeitraum KW 16 bis 19 wurden 18 Rotavirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 121 Fällen übermittelt, von denen 106 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 18 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 7 x Alten-/Pflegeheim, 4 x privater Haushalt, 2 x Reha-Einrichtung, 2 x Krankenhaus, 1 x Med. Behandlungseinrichtung, 1 x Kindergarten/Hort, 1 x Seniorentagesstätte.

Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

Anmerkungen

Die Fallzahlen der übermittelten Norovirus-Infektionen gehen weiterhin zurück und nähern sich dem für die Jahreszeit zu erwartenden Niveau weiter an.

Die Fallzahlen der Rotavirus-Infektionen hingegen liegen weiterhin auf einem ungewöhnlich hohen Niveau. Nach einem zwischenzeitlichen Rückgang sind die Fallzahlen ausbruchsbedingt wieder leicht angestiegen.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 201

Dr. A. Baillot

Dr. M. Monazahian

Dr. S. Rettenbacher-Riefler

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. K. Beyrer (-304)

Dr. K. Hille (-246)

L. Segelken (-141)

M. Wollenweber (-275)

Internet

www.nlga.niedersachsen.de > Zahlen, Daten und Fakten zur gesundheitlichen Lage in Niedersachsen > Norovirus- und Rotavirusinfektionen